Ressort: Gesundheit

Grüne sprechen sich für Luftbrücke in Ebola-Gebiete aus

Berlin, 03.09.2014, 15:47 Uhr

GDN - Nach Auffassung der Grünen müssen die Mitglieder der Europäischen Union und insbesondere Deutschland mehr Verantwortung bei der Eindämmung der Ebola-Krise übernehmen: "Es braucht eine Luftbrücke in die betroffenen Gebiete, um medizinisches Personal und Ausrüstung einfliegen und im Notfall auch schnell evakuieren zu können. Die EU-Mitgliedsstaaten müssen das Thema dringend auf die Agenda des Rates setzen und ihre Anstrengungen intensivieren und koordinieren", erklärten die Grünen-Politiker Uwe Kekeritz und Maria Heubuch am Mittwoch in Berlin.

Die westafrikanischen Staaten und die vor Ort tätige Hilfsorganisation "Ärzte ohne Grenzen" seien am Rande ihrer Kapazitäten angekommen und würden von der internationalen Staatengemeinschaft im Stich gelassen werden. Sollten Bundesregierung und EU nicht handeln, werde die Krankheit bald in weitere Regionen überspringen und die humanitäre Krise ausweiten. In den vergangenen sechs Monaten sind nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mehr als 1.500 Menschen an der Krankheit gestorben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-40357/gruene-sprechen-sich-fuer-luftbruecke-in-ebola-gebiete-aus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com